



Ihr moderner Dienstleister wenn es um die Qualität Ihrer Glasfaserstrecken geht

www.fiberdoc.de

Seien Sie Ihrer Konkurrenz einen Schritt voraus – mit den neuen und innovativen IT-gestützten FiberDoc® Dienstleistungen. Erhöhen Sie den Automatisierungsgrad Ihrer Arbeitsprozesse und führen Sie die Kontrolle Ihrer Glasfaserstrecken effizienter, schneller und wirtschaftlicher durch. Gewinnen Sie zusätzliche Zeit und fokussieren Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen.



Ihre Vorteile auf einem Blick

- **IT-gestützte Dienstleistung** auf Basis des innovativen FiberDoc® Servers
- **Jederzeit Zugriff auf alle Daten**
- **elektronische Erfassung der Messdaten** Mit Hilfe neuer Software-Clients können die Messdaten direkt zum Server übertragen werden.
- **strukturierte Speicherung der Messdaten** durch Verknüpfung mit Projekten, Aufträgen und Strecken
- **Automatische Prüfung der Messdaten auf Einhaltung Ihrer Vorgaben und Richtlinien** Fehler und Abweichungen können schneller und zuverlässiger gefunden werden.
- **Hohe Rückverfolgbarkeit der Arbeiten an Ihren Messdaten** durch Protokollierung, Erfassung von Mitteilungen und Revisionsmanagement
- **Überblick über Abarbeitungsstand und Kontrollergebnisse** unterschiedliche Informationen werden kombiniert und übersichtlich dargestellt
- **Erstellung von Auftragslisten**
- **Schnittstellen zu anderen Systemen** automatisieren den Datenaustausch und erleichtert die Nutzung der Dienstleistung

Trifft mindestens einer der folgenden Punkte auf Sie zu?

- **Arbeits- und Datenvolumen nimmt ständig zu** und Sie suchen nach einer wirtschaftlichen Lösung zur Qualitätsprüfung und Dokumentation ihrer Glasfaserstrecken
- **Fehlendes/geringes Know-How im Bereich der OTDR-Auswertung und Dokumentation**, aber keine Zeit Ihr Personal fachlich zu schulen
- **Kurzfristig keine neuen qualifizierten Fachkräfte** verfügbar
- **Ihr Fokus liegt auf Ihren Kernkompetenzen** und Sie wollen keine weiteren Kompetenzfelder aufbauen
- **Sie sind Generalauftragnehmer** und suchen einen Dienstleister für den Zeitraum der Projektlaufzeit
- **Ihr Kunde verlangt die Abgabe** von einwandfreien Messdaten und Streckendokumentationen
- **Externe Auslagerung der OTDR-Auswertung und Dokumentation** im Rahmen einer Umstrukturierung Ihres Unternehmens

Wir bieten Ihnen die Lösung

- **Flexible und zuverlässige Dienstleistung** ob Erfassung, Speicherung, Auswertung, Kontrolle oder Dokumentation, Sie entscheiden welche Leistungen Sie nutzen
- **Pool aus Fachexperten** steht Ihnen zur Verfügung
- **Schnell und wirtschaftlich** dank eines neuen innovativen IT-Systems, dem FiberDoc Server
- **hoher Automatisierungsgrad** reduziert Kosten und erhöht die Zuverlässigkeit
- **mit Beratung und Support** stehen wir Ihnen rund um die Uhr zur Seite

Version: 08.10.2014

■ Wie kann ich die FiberDoc® Dienstleistungen nutzen?

Schritt 1:

Kontaktieren Sie uns bei Interesse und legen Sie dar, was Ihre aktuellen Probleme und Defizite sind, die Sie mit unseren Dienstleistungen verbessern wollen. Wenn Sie bereits genau wissen, welche Leistungen Sie benötigen, teilen Sie uns diese mit und fassen Sie kurz zusammen, wie Ihre Arbeitsabläufe derzeit organisiert sind.

Schritt 2:

Wir führen zusammen mit Ihnen eine Anforderungsanalyse durch und schlagen Ihnen dann die Leistungen vor, die am besten für Sie passen würden. Wir sprechen mit Ihnen darüber, wie Sie unsere Dienstleistungen in Ihre Arbeitsabläufe praktisch integrieren können, um eine möglichst große Verbesserung zu erzielen.

Schritt 3:

Nachdem Sie sich für ein Leistungsangebot und die Art und Weise, wie Sie unsere Dienstleistungen nutzen möchten, entschieden haben, richten wir Ihr Benutzerkonto ein. Zu Beginn haben Sie die Möglichkeit, unsere Dienstleistung und das IT-System für einen begrenzten Zeitraum zu testen. Während dieser Zeit können wir gemeinsam die praktische Umsetzung der Dienstleistungen in Ihren Arbeitsabläufen prüfen und gegebenenfalls noch eine Änderungen in der Organisation und in dem von Ihnen beauftragten Leistungsumfang vornehmen.

Schritt 4 (optional):

Wenn Sie sich für die Variante entscheiden, bei der Sie alle Ihre Daten eigenständig im System erfassen, empfehlen wir Ihren Mitarbeitern, Kunden sowie Auftragnehmern die Teilnahme an einer Einweisung/Schulung. Eine halbtägige oder ganztägige Schulung wird durch uns an einem Ihrer Standorte durchgeführt. Hierbei wird die Bedienung des Systems, die Datenerfassung sowie die Übertragung von OTDR-Messdaten Schritt für Schritt erklärt.

Schritt 5:

Sie nutzen unsere Dienstleistung, sparen Zeit und Kosten und verbessern die Organisation Ihrer Arbeitsabläufe. Bedienungsanleitungen, unser Support und Kundendienst helfen Ihnen rund um die Uhr beim reibungslosen Ablauf und der Nutzung unserer Dienstleistungen.

■ Wie erfolgt die Beauftragung und Abrechnung?

Beauftragung

Sie entscheiden sich für ein Leistungsangebot und bestellen unsere Dienstleistungen per E-Mail oder FAX. Nach Prüfung erhalten Sie von uns eine Auftragsbestätigung und die Zugangsdaten zu Ihrem Benutzerkonto. Gemäß Ihres gewünschten Leistungsangebot richten wir Ihr Benutzerkonto ein und erfassen Ihre Daten. Dann können Sie mit der Erfassung der OTDR-Messdaten und anderen Informationen beginnen.

Abrechnung

Die Abrechnung richtet sich in erster Linie nach dem Volumen (Anzahl von Faserdateien bzw. FiberDoc® Kabelprojekte) der ausgewerteten bzw. kontrollierten OTDR-Messdaten, und in zweiter Linie nach dem für Sie maximal zur Verfügung stehenden Speichervolumen und der Datenvorhaltezeit. Für die Abrechnung bieten wir unterschiedliche Varianten (z.B. pro Auftrag, pro Datenvolumen und Zeitraum), unterschiedliche Zeiträume und Zahlungsweisen an.

Vielen Dank für Ihr Interesse an den neuen FiberDoc® Dienstleistungen. Auf den folgenden Seiten finden ausführliche Informationen über alle angebotenen Leistungen und über das zugrunde liegende IT-System.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns auch jederzeit per E-Mail vertrieb@fiberdoc.de oder Telefon **+49 (0) 381 3677-9664-0** erreichen.

Ihr FiberDoc® Team

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbeschreibung.....	5
Leistungsübersicht.....	5
Detaillierte Leistungsbeschreibung.....	6
Erfassung von OTDR-Messdaten.....	6
Erfassung von Faserdateien.....	6
Erfassung fertiger Kabelprojekte.....	6
Strukturierte Speicherung und jederzeit Zugriff auf Ihre Daten.....	6
Erfassung Ihrer Vorgaben/Spezifikationen.....	7
Erfassung Ihrer Projekt-, Auftrags- und Streckendaten.....	8
Vorabprüfung.....	8
Auswertung.....	8
Gegenprüfung.....	8
Erstellung der Streckendokumentation sowie Ausnahmebericht.....	8
Benachrichtigung und Zusendung per E-Mail.....	9
Verwaltung Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Auftragnehmer.....	9
Optionale Leistungen.....	9
Manuelle Kontrolle bei Fehlermeldungen.....	9
Rund-um-Service.....	9
Support-Hotline.....	10
Schnittstellen.....	10
Archivierung.....	10
Druck- und Versandservice.....	10
Weitere Informationen.....	11
Erfassung der OTDR-Messdaten.....	11
Form der gelieferten OTDR-Messdaten.....	11
Faserdateien.....	11
FiberDoc® Kabelprojekt.....	11

Von wem werden die Daten geliefert und erfasst?.....	11
Durch Ihre Auftragnehmer.....	12
Durch Ihre Kunden.....	12
Durch Sie selbst oder einen Ihre Mitarbeiter.....	12
Wie erfolgt die Datenerfassung?.....	12
Per Datenübertragung mit Hilfe eines Software-Clients.....	12
Per E-Mail.....	12
Auf dem Postweg.....	13
Wie erfolgt die Zuordnung der Messdaten?.....	13
Auswahl von Projekt und Strecke.....	13
Vorgangs- und Auftragsnummer.....	13

Leistungsbeschreibung

Leistungsübersicht

In der folgenden Tabelle werden alle angebotenen Leistungen aufgelistet. Zwei unterschiedliche Varianten werden zusammen mit den enthaltenen Leistungen in den beiden rechten Spalten dargestellt. Aber auch andere Leistungskombinationen sind möglich. Beide Varianten unterscheiden sich in erster Linie dadurch, dass bei der Variante *Erfassung und Kontrolle* bereits ausgewertete OTDR-Messdaten lediglich kontrolliert werden, und dass bei der Variante *Erfassung und Auswertung* die gelieferten OTDR-Messdaten fachgerecht mit Hilfe einer Dämpfungs- und Ereignisanalyse ausgewertet werden. Das Ergebnis ist immer ein detaillierter Auswertebereich (einschließlich Pass/Fail-Bericht) sowie die FiberDoc® Streckendokumentation im PDF-Format.

Leistungspositionen	Dienstleistungsvarianten	
	Erfassung und Kontrolle	Erfassung und Auswertung
Erfassung von OTDR-Messdaten		<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung von Faserdateien		<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung von ausgewerteten Kabelprojekten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> (optional)
Strukturierte Speicherung und jederzeit Zugriff auf Ihre Daten		<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung Ihrer Vorgaben/Spezifikationen		<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung Ihrer Projekt-, Auftrags- und Streckendaten		<input checked="" type="checkbox"/>
Vorabprüfung		<input checked="" type="checkbox"/>
Manuelle OTDR-Auswertung		<input checked="" type="checkbox"/>
Gegenprüfung		<input checked="" type="checkbox"/>
Erstellung der Streckendokumentation sowie Ausnahmehbericht		<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigung und Zusendung per E-Mail		<input checked="" type="checkbox"/>
Verwaltung Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Auftragnehmer		<input checked="" type="checkbox"/>
Überblick über Abarbeitungsstand und Kontrollergebnisse		<input checked="" type="checkbox"/>
Erstellung von Auftragslisten		<input checked="" type="checkbox"/>
Optionale Leistungen:		
Manuelle Kontrolle bei Fehlermeldungen	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Rund-um-Service	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Support-Hotline	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Schnittstellen	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Archivierung	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Druck- und Versandservice	<i>optional</i>	<i>optional</i>

Leistung ist in jeweiliger Variante enthalten

Detaillierte Leistungsbeschreibung

Erfassung von OTDR-Messdaten

Diese Leistung umfasst das Entgegennehmen von neuen OTDR-Messdaten und die anschließende Speicherung auf dem zentralen Server. Hierbei können die Messdaten durch Sie, einem Ihrer Mitarbeiter, Ihrer Auftragnehmer oder Ihrer Kunden geliefert werden. Für die Erfassung stehen die folgenden drei Wege zur Verfügung:

- **Übertragung mit Hilfe eines Software-Clients**
Die Messdaten werden mit Hilfe des FiberDoc/FiberCloud Add-ons oder Fibershow direkt zum Server übertragen werden. Dies ist die schnellste und sicherste Methode.
- **Zusendung per E-Mail**
Die Messdaten werden manuell per E-Mail an unsere zentrale E-Mailadresse für die Erfassung geschickt. Alle ankommenden E-Mails werden dann von uns ausgewertet. Die enthaltenen Daten übertragen wir dann zum Server.
Alternativ bieten auch die Clients eine Funktion, mit der die Messdaten per E-Mail übertragen werden können. Die Software generiert hierfür automatisch eine E-Mail und schickt diese an die zentrale E-Mailadresse.
- **Zusendung per Post**
Wir erhalten Ihre Messdaten per CD/DVD oder USB-Stick auf den Postweg. Wir werten Ihre Daten aus und übertragen sie zum Server.

Sobald die Messdaten erfasst und im Server gespeichert sind, können Sie auf diese online zugreifen.

Die Messdaten können in zwei unterschiedlichen Formen erfasst werden: zum einen als Faserdateien (dies sind die vom OTDR-Messgerät gespeicherten Messdaten) und zum anderen als FiberDoc® Kabelprojekt (aus den Faserdateien wurde ein FiberDoc® Kabelprojekt erstellt. Das Kabelprojekt bildet die Grundlage für die anschließende OTDR-Auswertung). Im Folgenden werden die beiden Formen der Messdaten näher erläutert.

Erfassung von Faserdateien

Die OTDR-Messdaten werden Form von Faserdateien geliefert. Unter Berücksichtigung Ihrer Vorgaben und Spezifikationen erstellt der Server nach einer Prüfung aus den Faserdateien einer Messung ein neues FiberDoc® Kabelprojekt. Das Kabelprojekt bildet die Grundlage für die anschließende Auswertung, die durch uns oder durch Sie erfolgen kann.

Erfassung fertiger Kabelprojekte

Die OTDR-Messdaten werden Form eines ausgewerteten FiberDoc® Kabelprojektes geliefert. Das Kabelprojekt beinhaltet alle Faserdateien und kann mit Hilfe des FiberCloud Add-ons direkt aus der FiberDoc® Software heraus zum Server übertragen werden.

Strukturierte Speicherung und jederzeit Zugriff auf Ihre Daten

Die strukturierte Datenspeicherung bildet die Grundlage dafür, dass Sie immer alle Ihre

Daten im Griff haben. Die Messdaten können dadurch zusammen mit Streckendaten und anderen wichtigen Informationen kombiniert in Übersichten dargestellt werden, was Ihre Arbeit erheblich erleichtert.

Bei der Erfassung und Speicherung werden Ihre Messdaten mit wichtigen und für die weitere Arbeit nützlichen Informationen (z.B. Projekte, Aufträge und Strecken) verknüpft. Damit kann eine praktische und übersichtliche Organisation Ihre Messdaten sichergestellt werden. Zudem wird eine erfolgreiche Suche und ein schnelles Wiederfinden benötigter Messdaten zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht (z.B. bei einer plötzlichen Leitungsstörung oder zum Nachweis der einwandfreien Streckenqualität gegenüber einem Ihrer Kunden).

Durch die Verknüpfung der Messdaten mit zusätzlichen Informationen und der Protokollierung aller Aktionen an den Messdaten wird die Rückverfolgbarkeit jeder Messung und alle Änderungen an den Messdaten erheblich verbessert. Zusätzlich ist die Erfassung von Messdaten-basierten Nachrichten und Kommentaren für einen vereinfachten Nachrichtenaustausch möglich. Ein Revisionsmanagement ermöglicht Ihnen außerdem jederzeit ältere Dateien abzurufen.

Neben der Projekt- und/oder Auftragsnummer sowie der Bezeichnung (oder einer Strecken-ID) einer gemessenen Strecke können Sie die folgenden Informationen erfassen und mit den Messdaten verknüpfen:

- Person, die die Messung sowie die Auswertung durchgeführt hat, und die die Messdaten geliefert hat
- Auftragnehmer bzw. -geber
- Messorte
- Dokumente, Dateien (z.B. Betriebslängenpläne, Fotos, Vorschriften etc.)

Erfassung Ihrer Vorgaben/Spezifikationen

Alle Ihre Vorgaben und Spezifikationen, die Sie z.B. in Form eines Verkabelungsstandards, einer Mess- oder Abnahmevorschrift festgelegt haben, können im Server strukturiert erfasst werden. Dafür wird jede Vorschrift in eine Mess- und eine Dämpfungsspezifikationen unterteilt. In einer Messspezifikation werden die Einzelheiten einer Messvorschrift und der vorgeschriebenen Geräteparameter festgelegt (z.B. Anzahl der Messwellenlängen oder die Verwendung von Vor- und Nachlaufaser). In einer Dämpfungsspezifikation werden die maximal zulässigen Dämpfungswerte festgelegt (Dämpfungsbelag, Einfügedämpfung, Rückflusdämpfung). Es können beliebig viele Spezifikationen verwaltet und miteinander kombiniert werden.

Nachdem die Vorgaben erfasst wurden, wird im nächsten Schritt festgelegt, welche Spezifikationen auf welches Projekt, Kunde oder Strecke angewendet werden sollen. Die festgelegten Spezifikationen werden als Vorgabe bei der automatischen Erstellung eines neuen Kabelprojektes aus neu gelieferten Faserdateien, der Vorabprüfung von Faserdatei und Kabelprojekten sowie der Gegenprüfung von ausgewerteten Kabelprojekten angewendet.

Neben der Mess- und Dämpfungsspezifikation spielt die Streckenspezifikation für die Auswertung und Kontrolle eine wichtige Rolle. Denn durch sie wird der (vorgeschriebene) Aufbau der gemessenen Strecke festgelegt (z.B. Anzahl der Spleiße und Steckverbindungen

auf der Strecke). Der Server kann die Streckenspezifikation automatisch aus bereitgestellten Streckendaten, z.B. einem Betriebslängenplan oder einer anderen Form einer elektronischen Streckenbeschreibung, ermitteln.

Erfassung Ihrer Projekt-, Auftrags- und Streckendaten

Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, kann der Server die Streckenspezifikation einer gemessenen Strecke automatisch aus bereitgestellten Streckendaten, z.B. einem Betriebslängenplan, ermitteln. Neben der Möglichkeit zur manuellen Eingabe der Streckendaten verfügt der Server über eine Import-Funktion, mit der Computerdateien, in denen Streckendaten gespeichert sind, eingelesen und verarbeitet werden können.

Des Weiteren können Projekt- und Auftragsdaten im Server erfasst und mit den Messdaten verknüpft werden. Auch diese Daten können mit Hilfe einer Import-Funktion automatisch eingelesen werden.

Vorabprüfung

Diese Leistung umfasst die Kontrolle aller Faserdateien einer OTDR-Messung hinsichtlich der Einhaltung Ihrer Vorgaben für Mess- und Geräteparameter. Damit wird sichergestellt, dass alle OTDR-Messungen gemäß Ihren Vorgaben ausgeführt wurden, und dass die Messdaten vollständig, konsistent und plausibel sind. Fehler und Abweichungen werden in Form eines Berichts zusammengefasst und per E-Mail an Sie verschickt werden.

Auswertung

Diese Leistung beinhaltet die fachgerecht und manuell durchgeführte OTDR-Analyse (Dämpfung- und Ereignisanalyse) Ihrer Messdaten durch eine qualifizierte Fachkraft. Nachdem die Vorabprüfung positiv verlief, wird die Auswertung unter Berücksichtigung Ihrer Vorgaben durchgeführt.

Diese Leistung wird nicht benötigt, wenn Sie bereits ausgewertete Messdaten erfassen und lediglich kontrollieren möchten.

Gegenprüfung

Diese Leistung umfasst die automatische Kontrolle von Kabelprojekten, die bereits ausgewertet wurden (z.B. durch einen Ihrer Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Kunden). Durch die Gegenprüfung soll sichergestellt werden, dass die OTDR-Auswertung fachgerecht und unter Berücksichtigung Ihrer Vorgaben durchgeführt wurde, und alle ermittelten Werte nicht die Sollwerte überschreiten.

Der Server führt hierzu automatisch für jedes Kabelprojekt eine erneute OTDR-Analyse durch, wobei Ihre Vorgaben und Vorschriften (die zuvor erfassten Spezifikationen) verwendet werden. Um versehentliche Fehler oder falsche Einstellungen zu vermeiden, werden die Einstellungen im jeweiligen FiberDoc® Kabelprojekt ignoriert. Anschließend kontrolliert der Server die neu berechneten Dämpfungswerte hinsichtlich Überschreitungen und Abweichungen gegenüber den Sollwerten.

Erstellung der Streckendokumentation sowie Ausnahmebericht

Diese Leistungen umfasst die Erstellung der Streckendokumentation auf Basis der erfassten OTDR-Messdaten und den vorab überprüften Auswerteergebnissen. Die Dokumentati-

on wird in Form einer PDF-Datei nach Ihren Vorgaben erzeugt und im Server bei der jeweiligen Messung hinterlegt. Da jede Messung mit der entsprechenden Strecke verknüpft ist, können Sie die Streckendokumentation auch bequem für die gewünschte Strecke abrufen.

Abhängig vom Kunden oder Projekt können unterschiedliche Anforderungen an die Dokumentation gestellt werden. Diese können Sie mit Hilfe von Profilen und Vorlagen im Server festlegen, verwaltet und konfigurieren.

Für den Fall, dass die OTDR-Auswertung oder die Kontrolle negative Ergebnissen liefert (z.B. bei Überschreitungen Ihrer Vorgaben), kann auf Wunsch ein Ausnahmebericht erstellt und per E-Mail an Sie verschickt werden. Im Ausnahmebericht werden alle Abweichungen aufgelistet sind.

Benachrichtigung und Zusendung per E-Mail

Diese Leistung ermöglicht es Ihnen, alle Ergebnisse und Dokumente zeitnah per E-Mail zu erhalten. Hierfür verschickt der Server automatisch eine Reihe von Benachrichtigungen (z.B. bei der Lieferung neuer Messdaten, Pass/Fail-Berichte nach der Gegenprüfungen), die Sie über den Abarbeitungsstand sowie über die Ergebnisse der Auswertung und Kontrolle ohne Zeitverlust informieren. Optional können die jeweiligen Kabelprojekte und die generierten Streckendokumentationen als E-Mail-Anhang mit verschickt werden, wodurch für Sie weitere Arbeitsschritte (z.B. Abruf der Daten vom Server) wegfallen und Sie weitere Arbeitszeit einsparen können.

Verwaltung Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Auftragnehmer

Zum Zweck der Datenerfassung und dem Abruf von Messdaten und Ergebnissen, können Sie den Zugriff Ihrer Mitarbeiter und Geschäftspartner auf Ihre Daten steuern. So können Sie alle Ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer und Kunden im Server erfassen, und diese anschließend mit den jeweiligen Projekten und Strecken verknüpfen und unterschiedliche Zugriffsberechtigungen festlegen.

Optionale Leistungen

Manuelle Kontrolle bei Fehlermeldungen

Diese Leistung umfasst die manuelle Kontrolle bei Fehlermeldungen und Abweichungen durch eine qualifizierte Fachkraft. Sobald der Server bei der Vorabprüfung oder der Gegenprüfung einen Fehler oder eine Abweichung meldet, werden diese durch eine Fachkraft inspiziert und es wird nach möglichen Gründen gesucht. Nach einem mit Ihnen vorab vereinbarten „Eskalationsplan“ führt die Fachkraft dann mit Ihnen die nächsten Schritte durch (z.B. Benachrichtigung des entsprechenden Mitarbeiters oder Auftragnehmers zur Korrektur eines Messfehlers).

Rund-um-Service

Die für die Erbringung der von Ihnen beauftragten Leistungen notwendigen Informationen und Daten können Sie entweder selbstständig im Server erfassen, oder Sie beauftragen uns. Beim Rund-um-Server liefern Sie uns die entsprechenden Informationen, z.B. in Form von Dokumenten oder Dateien, und wir erfassen diese für Sie im Server. Dabei brauchen

Sie sich um nichts zu kümmern, denn wir teilen Ihnen mit, welchen Informationen wir von Ihnen benötigen.

Support-Hotline

Während Sie bzw. Ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Kunden mit unserem System arbeiten, stehen wie Ihnen bei Fragen oder Problemen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch bei technischen und fachlichen Fragen rund um die beauftragten Leistungen oder Fragen zu den Ergebnissen erreichen Sie uns innerhalb der vereinbarten Support-Zeiten.

Schnittstellen

Wie in den vorherigen Abschnitten erläutert, werden für die strukturierte Speicherung und der automatischen Kontrolle der Messdaten weitere Informationen, wie z.B. Projekt- und Streckendaten, benötigt. Damit diese nicht manuell erfassen werden müssen (erhöhter Kosten- und Zeitaufwand), bietet der Server über eine Schnittstelle die Möglichkeit, Daten aus Ihren IT-Systemen einzulesen (automatischer Datenimport). Auch können Sie in anderer Richtung, nämlich vom Server zu einem Ihrer Systeme, die ausgewerteten Messdaten und die Streckendokumentationen über die Schnittstelle automatisch abrufen und übertragen lassen.

Archivierung

Wir können Ihre Messdaten und Streckendokumentationen auf einem Speichermedium (z.B. DVD oder Speicherstick) oder in Druckform archivieren. Somit können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt unabhängig vom Server auf Ihre Daten zugreifen.

Druck- und Versandservice

Diese Dienstleistung beinhaltet den Ausdruck Ihrer fertigen Streckendokumentationen und den Versand (optional zusammen mit den Messdaten auf einem Speichermedium) an Sie oder einen Ihrer Kunden.

Weitere Informationen

In diesem Abschnitt werden einige weitere relevante Anmerkungen zur praktischen Nutzung der FiberDoc® Dienstleistungen gegeben. Diese sollen Ihnen bei der Planung und der Anwendung der Dienstleistungen helfen.

Erfassung der OTDR-Messdaten

Die Erfassung von OTDR-Messdaten stellt die Grundlage und Voraussetzung für die Erbringung der Dienstleistungen dar. Dabei stellt sich die Frage, durch wen und auf welcher Art und Weise werden die Daten geliefert.

Form der gelieferten OTDR-Messdaten

Die Messdaten können grundsätzlich in zwei unterschiedlichen Formen geliefert werden, nämlich in Form von Faserdateien oder in Form eines FiberDoc® Kabelprojektes. Für die Auswertung und Kontrolle der Messdaten bildet ein FiberDoc® Kabelprojekt immer die Grundlage, und kann automatisch aus Faserdateien und Ihren Vorgaben durch den Server erstellt werden.

Faserdateien

Die Messdaten können in Form von Faserdateien geliefert werden. Hierbei enthält eine Faserdatei die Messdaten einer oder mehrerer Messungen (z.B. bei Messungen einer Faser mit mehreren Messwellenlängen) einer Faserstrecke für eine Richtung. Die Faserdateien werden durch das verwendete OTDR-Messgerät nach Abschluss jeder Messung erzeugt und gespeichert.

Die Lieferung beinhaltet den vollständigen Satz von Faserdateien, die durch die Messung aller Fasern der betreffenden Strecke für eine oder beide Richtungen (Bidirektionale Messung) und aller geforderten Messwellenlängen erzeugt werden.

Nach der Erfassung der Faserdateien ist für die Erstellung eines FiberDoc® Kabelprojektes aus den Faserdateien und der anschließenden Auswertung die Festlegung der Bezugsfaser (auch als Referenzfaser bezeichnet) notwendig. Deswegen muss bei der Lieferung von Faserdateien auch die Bezugsfaser (pro Wellenlänge) festgelegt werden.

FiberDoc® Kabelprojekt

Die Messdaten können in Form eines FiberDoc® Kabelprojektes geliefert werden. Die Messdaten aller Fasern mit gleicher Länge einer Strecke sind hierbei zu einem Projekt zusammengefasst. Ein Kabelprojektes kann mithilfe der FiberDoc® Software aus einem Satz von Faserdateien erstellt werden.

Von wem werden die Daten geliefert und erfasst?

Drei unterschiedliche Personengruppen können für die Lieferung und Erfassung der Messdaten betrachtet werden, nämlich Ihre Auftragnehmer (z.B. Installations- und Montagefirma), Ihre Kunden und Sie bzw. Ihre Mitarbeiter.

Durch Ihre Auftragnehmer

Ihre Auftragnehmer liefern die Messdaten, nach dem sie die OTDR-Messung und optional die Auswertung durchgeführt haben. Entweder erfasst Ihr Auftragnehmer die Messdaten direkt im Server (z.B. mit Hilfe eines Software-Clients), oder Ihr Auftraggeber liefert die Messdaten per E-Mail oder Speichermedium an Sie (oder uns), und Sie übertragen die Messdaten anschließend zum Server.

Durch Ihre Kunden

Ihre Kunden liefern die Messdaten, nach dem sie die OTDR-Messung und optional die Auswertung durchgeführt haben. Entweder erfasst Ihr Kunde die Messdaten direkt im Server (z.B. mit Hilfe eines Software-Clients), oder Ihr Auftraggeber liefert die Messdaten per E-Mail oder Speichermedium an Sie (oder uns), und Sie übertragen die Messdaten anschließend zum Server.

Durch Sie selbst oder einen Ihrer Mitarbeiter

Nachdem einer Ihrer Auftragnehmer, Kunden oder Mitarbeiter eine OTDR-Messung durchgeführt hat, liefert dieser die Messdaten an einen Ihrer Mitarbeiter. Ihr Mitarbeiter überträgt dann die neuen Messdaten entweder direkt zum Server, oder schickt die Messdaten per E-Mail oder Speichermedium zu uns. Wir übertragen anschließend die Messdaten im Server, wo sie dann für Sie abrufbar sind.

Wie erfolgt die Datenerfassung?

Per Datenübertragung mit Hilfe eines Software-Clients

Die Daten werden mit Hilfe eines Software-Clients zum Server übertragen. Hierfür stehen zwei Software-Clients zur Verfügung, nämlich das *FiberCloud Add-on* für die FiberDoc® Software und das Programm *FiberShow*.

Das *FiberCloud Add-on* ist eine Erweiterung für die FiberDoc® Software, mit der neue Faserdateien bzw. neue Kabelprojekte direkt aus der FiberDoc® Software heraus zum Server übertragen werden können.

Das Programm *FiberShow* ist eine Betrachtungsprogramm für FiberDoc® Kabelprojekte. Mit diesem Programm ist es möglich, Faserdateien direkt zum Server zu übertragen.

In beiden Clients werden vor der Übertragung der Faserdateien hinsichtlich der Einhaltung Ihrer Vorgaben unüberprüft. Bei Fehlern wird die Übertragung blockiert, und es kann sichergestellt werden, dass nur Messdaten erfasst werden, die mit Ihren Richtlinien konform sind. Außerdem muss vor der Übertragung das entsprechende Projekt und die betreffende Strecke ausgewählt werden (diese Daten werden vom Server abgerufen). Damit werden die neuen Messdaten mit dem jeweiligen Projekt und der jeweiligen Strecke verknüpft.

Per E-Mail

Alternativ können die Messdaten auch als Anhang per E-Mail an die Adresse für die zentrale Erfassung geschickt werden. Wir nehmen die Messdaten in Empfang und übertragen sie zum Server. Fehlerhafte oder nicht konforme Daten werden wir blockieren und anschließend informieren wir Sie darüber.

Auf dem Postweg

Eine weitere Möglichkeit ist der Versand der Messdaten auf einem Datenträger per Post. Wir nehmen die Messdaten in Empfang und übertragen sie zum Server. Fehlerhafte oder nicht konforme Daten werden wir blockieren und anschließend informieren wir Sie darüber.

Wie erfolgt die Zuordnung der Messdaten?

Auswahl von Projekt und Strecke

Bei Nutzung eines Software-Clients muss der Anwender vor der Übertragung neuer Messdaten das entsprechende Projekt und die entsprechende Strecke (z.B. durch Eingabe einer Strecken-ID), die gemessen wurde, auswählen. Dann werden die Messdaten mit dem ausgewählten Projekt und der ausgewählten Strecke verknüpft.

Vorgangs- und Auftragsnummer

Eine weitere Möglichkeit ist die Eingabe einer Vorgangsnummer bzw. einer Auftragsnummer eines vorbereiteten Messvorgangs, in dem die Messdaten übertragen werden. Hierbei können Vorgangsnummern als interne oder externe Auftragsnummern verwendet werden. Alternativ können Sie externe Auftragslisten (z.B. von der Einsatzplanung Ihrer Mitarbeiter oder Auftragnehmer) im Server erfassen bzw. importieren und für die Abarbeitung der Messungen und Auswertungen zugrunde legen.

INFOHOTLINE: 0700 – TSONETZE

TELE SÜDOST NETZE GMBH

Büro West / Servicecenter
Hermann-Köhler-Straße 13
58553 Halver
T +49 (0) 2353/66 987 – 0
F +49 (0) 2353/66 987 – 29
info@tso-netze.de
www.tso-netze.de